

Wien, am 20.07.2018

Büro Öffentlichkeitsarbeit Schottenring 7-9 A-1010 Wien Tel. :+43-1 31 310 / 72111

Fax :+43-1 31 310 / 72119 polizei-info-wien@polizei.gv.at

DVR :0003506

Sehr geehrte AnschlussteilnehmerInnen!

Sie sind bei der Landespolizeidirektion Wien als Besitzer einer Alarmanlage mit Verbindung zur Polizei Wien registriert.

Um die bestehenden und auch zu Recht zum Schutze der Bevölkerung geforderten hohen Qualitätsstandards halten und womöglich steigern zu können, werden die polizeilichen Einsatzleitstellen österreichweit mit einem für alle Landespolizeidirektionen einheitlichen gemeinsamen EDV-System ausgestattet.

Diese Umstellung und auch die seit 25.05.2018 geänderten datenschutzrechtlichen Vorgaben machen eine neue Anmeldung (Ausfüllen und Übermittlung eines Erhebungsbogens) notwendig. Eine technische Änderung an Ihrem Übertragungsgerät zur Polizei ist nicht erforderlich.

Bitte füllen Sie den beiliegenden Bogen vollständig aus, auch wenn Ihre Anlage bereits bei der Landespolizeidirektion Wien gemeldet ist! Damit wird insbesondere auch den neuen gesetzlichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen Rechnung getragen.

Neu ist die Notwendigkeit der Nennung eines Kundenkennwortes (Codewort). Dieses muss in Zukunft zur Hebung des Sicherheitsstandards (Vermeidung der Meldung durch einen Unberechtigten oder sogar den Gefährder selbst) bei Probealarmanmeldung und bei Meldung eines Fehlalarms am Telefon genannt werden, sonst wird die Meldung nicht akzeptiert.

Eine Änderung des Kundenkennwortes oder Ihrer Telefonnummer muss jedenfalls schriftlich oder per Mail an die E-Mail Adresse <u>alarm-wien@polizei.gv.at</u> erfolgen.

Wir ersuchen Sie, die Neuregistrierung bis 30.08.2018 durchzuführen. Sollte dies Ihrerseits nicht erfolgen, werden die Informationen über Ihre Anlage aus dem System genommen, sie gilt dann als nicht registriert und würde bei einem Fehlalarm der höchste Kostenersatz von derzeit 218 Euro anfallen.

Wenn Sie noch Fragen haben, steht Ihnen die Bürgerinformation unter der Telefonnummer 31310/78900, von 8.00 – 16.00 Uhr zur Verfügung.



Meldung Telefonwählgerät (TWG)

			Dati	um:
□ Neuanmeldun	ig Änderung)		
TWG-Nummer (N	lur durch die Behörde ausz	zufüllen!)		
Objektbezeichnu	ng:	Ĺ		
Postleitzahl:				
Ort:				
Gemeinde:				
Straße/Gasse Platz:				
Hausnummer:	Stiege:		Stock:	Tür:
Telefonnummer d	ler TWG-Anlage:			
Rückruf an diese	Telefonnummer mögl	ich?	☐ Ja	☐ Nein
Weitere Adresse (Idente Adresse bei E	– sonstige Zugangsm Eckgrundstücken, Hinterein	öglichkeiten/Ei ngängen, sonstiger	ngänge n Eingängen;)	
Alarmtext:	ıme, Postleitzahl, Ort, Straí	3e Hausnummer.	Stiege, Stock, Tür:)	
(,g	,		oge, e.ee,,	

Sicherheitsnebelsystem?	☐ Ja	☐ Nein
Gegensprechanlage/Torruf?	☐ Ja	Nein
Gegensprechanlage/Torruf mit Postschlüssel?	☐ Ja	Nein
Gegensprechanlage/Torruf mit Chipkarte?	☐ Ja	Nein
Befindet sich ein Aufzug im Objekt?	☐ Ja	Nein
Akustischer Alarm?	☐ Ja	Nein
Optischer Alarm?	☐ Ja	Nein
Sicherung durch Hund?	☐ Ja	Nein
Garage/Tiefgarage?	☐ Ja	Nein
Direkter Zugang in das Objekt von Garage/Tiefgarage aus möglich?	□ Ja	☐ Nein
Wird ein Sicherheitsunternehmen oder eine Sicherheitszentrale ebenfalls automatisch verständigt?	☐ Ja	Nein
Wenn ja, Name und Telefonnummer des Sicherheitsunternehmen	s oder der Sicherl	neitszentrale
Firmenname:		
Telefonnummer:		
Befinden sich Waffen im Objekt? Wenn ja, welche Waffen?	☐ Ja	Nein

Zentralschlüssel vorhanden?	☐ Ja	Nein
Wenn ja, wo befindet sich der Zentralschlüssel?		
Durchhaus?	_	
(Öffentlich begehbarer Durchgang durch das Objekt, häufig von einer	☐ Ja	☐ Nein
Straße zur nächsten Parallelstraße.)		
Sonstige Besonderheiten?		

Objektpläne					
Elektronisch?	☐ Ja	□ Nein			
Wenn nein, Handskizze erforderlich.					

Person bzw. Firma, deren Leben, Gesundheit, Freiheit, Vermögen oder Eigentum geschützt wird:

Mit ihrer Unterschrift erklären die Gefertigten ihr Einverständnis, dass die von ihnen bekannt gegebenen Daten automationsunterstützt verarbeitet werden dürfen. Die mit der Unterschrift erfolgte Zustimmungserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Es wird ihnen zur Kenntnis gebracht, dass im Falle von Fehlalarmen durch eine technische Alarmeinrichtung gemäß § 92a SPG i.V.m. § 4 Sicherheitsgebühren-Verordnung als Ersatz für dadurch entstandene Aufwendungen des Bundes ein Pauschalbetrag in der jeweils gültigen Höhe vorgeschrieben wird.

Die Kostenersatzpflicht trifft denjenigen, dessen Leben, Gesundheit, Freiheit, Vermögen oder Eigentum geschützt wird.

Sie werden darauf aufmerksam gemacht, dass Wartungsarbeiten bzw. Probealarme vorher unter der <u>Notrufnummer 01/133</u> anzumelden und nach dem Abschluss sofort zu widerrufen sind.

Der Anruf zur Probealarmanmeldung wird nur akzeptiert, wenn er von einer der unten angeführten Person(en) und nur mit einer unten angeführten Telefonnummer(n) sowie unter Nennung des vom Eigentümer vergebenen Kundenkennwortes erfolgt.

Erfolgt kein Widerruf, so wird der Wartungszeitraum mit 12 Stunden begrenzt.

Beginnend mit einer Wartungs- oder Probemeldung bis zu deren Widerruf (bzw. längstens bis zum Ablauf von 12 Stunden) erfolgt bei einlangenden Alarmmeldungen kein Polizeieinsatz.

Alle Änderungen von Daten in diesem Formular sind unter Verwendung des Formulares "Meldung Telefonwählgerät (TWG) Änderung" an die zuständige Landespolizeidirektion zu senden.

Person, deren Leben, Gesundheit, Freiheit, Vermögen oder Eigentum geschützt wird:

(Im Falle einer juristischen Person sind die Namen der Verfügungsberechtigten im Feld Unterschrift deutlich lesbar anzuführen.)

Vorname						
Familienname						
Firmenname						
Geburtsdatum			Telefonnummer			
Postleitzahl		Ort				
Straße/Gasse/Pla	ıtz					
Hausnummer		Stiege		Stock	Tür	
E-Mail Adresse						
Unterschrift						
Datum						
Kundenkennwort: (für Anmeldung Probe bzw. Fehlalarm) max.	ealarm,					

Buchstaben und/oder Ziffern;

Firmenname							
Postleitzahl		Ort					
Straße/Gasse/Platz							
Hausnummer		Stiege		Stock		Tür	<u> </u>

Bei abweichender Rechnungsadresse für Fehlalarmverrechnung (z.B. Firmenzentrale)

Achtung: Ohne Unterschrift ist die Anmeldung ungültig!

siehe § 4 Abs. 2 Sicherheitsgebühren-Verordnung.

Als 1. Verantwortlicher soll verständigt werden:

Vorname					
Familienname					
Telefonnummer					
Postleitzahl	Ort				
Straße/Gasse/Pla	tz				
Hausnummer		Stiege	Stock	Tür	
E-Mail Adresse					
·					
Unterschrift					
Datum					
Nur durch die Behörde	e auszufüllen:				
1					
TWG-Nummer					

Achtung: Ohne Unterschrift ist die Anmeldung ungültig!

siehe § 4 Abs. 2 Sicherheitsgebühren-Verordnung.

TWG-Nummer

Als 2. Verantwortl	icher soll verstän	digt werden:			
Vorname					
Familienname					
Telefonnummer					
Postleitzahl	Ort				
Straße/Gasse/Pla	ntz				
Hausnummer	S	tiege	Stock	Т	ür
E-Mail Adresse					
Unterschrift					
Datum					
Nur durch die Behörd	e auszufüllen:				

Achtung: Ohne Unterschrift ist die Anmeldung ungültig!

siehe § 4 Abs. 2 Sicherheitsgebühren-Verordnung.

Als 3. Verantwortl	icher soll verstä	ändigt werde	n:			
Vorname						
Familienname						
Telefonnummer						
Postleitzahl	O	rt				
Straße/Gasse/Pla	ıtz					
Hausnummer		Stiege		Stock	Tür	
E-Mail Adresse						
Unterschrift						
Datum						
Nur durch die Behörd	e auszufüllen:					
TIMO Numara an						

Achtung: Ohne Unterschrift ist die Anmeldung ungültig!

siehe § 4 Abs. 2 Sicherheitsgebühren-Verordnung.

Als 4. Verantwortlicher soll verständigt werden:

Vorname					
Familienname					
Telefonnummer					
Postleitzahl	Ort				
Straße/Gasse/Pla	tz				
Hausnummer	St	tiege	Stock	Tür	
E-Mail Adresse					
Unterschrift					
Datum					
Mora donale de Deba d					
Nur durch die Behörde	e auszufullen:				
TWG-Nummer					

Achtung: Ohne Unterschrift ist die Anmeldung ungültig!

siehe § 4 Abs. 2 Sicherheitsgebühren-Verordnung.

TWG-Nummer

Als 5. Verantwortl	icher soll ve	rständigt w	erden:			
Vorname						
Familienname						
Telefonnummer						
Postleitzahl		Ort				
Straße/Gasse/Pla	tz					
Hausnummer		Stiege		Stock	Tür	
E-Mail Adresse						
Unterschrift						
Datum						
Nur durch die Behörd	e auszufüllen:					

Achtung: Ohne Unterschrift ist die Anmeldung ungültig!

siehe § 4 Abs. 2 Sicherheitsgebühren-Verordnung.

Als 6. Verantwortlicher soll verständigt werden:

Vorname			
Familienname			
Telefonnummer			
Postleitzahl	Ort		
Straße/Gasse/Pla	tz		
Hausnummer	Stiege	Stock	Tür
E-Mail Adresse			
Unterschrift			
Datum			
Į.			
Nur durch die Behörde	e auszufüllen:		
ſ			
TWG-Nummer			

Erläuterungen zum Erhebungsbogen

Der Erhebungsbogen ist elektronisch oder in deutlich lesbarer Handschrift mit Blockbuchstaben auszufüllen.

Ortsangaben:

Straße: Straßennamen vollständig ausschreiben (Abkürzungen nur verwenden, wenn diese allgemein gebräuchlich sind; bspw. Str. für Straße.)

Danach sind die Stiege (falls keine Angaben: 0 einsetzen), die Stockwerksbezeichnung (E = Erdgeschoß, TP = Tiefparterre, HP = Hochparterre, MZ = Mezzanin) und die Türnummer entsprechend den Querstrichen einzutragen.

Beispiel einer Adresse, einschließlich Telefonnummer:

1010 Wien, Musterstraße 146-148/E/5

Tel.: 01 343 34 30

Objektbezeichnung:

Name des Schutzobjektes bzw. Firmenname, Betriebsbezeichnung (z.B. Mustermann, Filiale Innere Stadt, Bank).

Alarmtext:

Der 2x auf das Telefonwählgerät gesprochene Text ist im Formular in voller Länge und im genauen Wortlaut 1x anzuführen. Die Adresse am Telefonwählgerät muss mit der angegebenen Adresse des Objektes ident sein.

Handskizze:

Falls die Person, deren Eigentum geschützt wird der Ansicht ist, dass für den Schutz des Objektes Ortskenntnisse von Bedeutung sind, können eine Orientierungsskizze oder ein Grundrissplan, ein Foto der Front, etc. beigelegt werden.

Zu verständigende Personen 1 - 6 :

In den Formblättern können bis zu 6 Personen angeführt werden, welche im Falle einer Alarmierung in der Reihenfolge 1 - 6 verständigt werden, bis eine Person erreicht wird. **Die Unterschriften der zu verständigenden Personen sind zwingend erforderlich,** da ansonsten die Anmeldung nicht akzeptiert wird. Für jede Person ist ein eigenes Formblatt zu verwenden.

Sonstige Besonderheiten:

Sonstige Besonderheiten, welchen nach Ansicht der Person, deren Leben, Gesundheit, Freiheit, Vermögen oder Eigentum geschützt wird, besondere Bedeutung bei einem Polizeieinsatz zukommen, können im Feld "Sonstige Besonderheiten" vermerkt werden.

Sollte mit dem vorhandenen Platz auf dem Formular nicht das Auslangen gefunden werden, kann ein Beiblatt angefügt werden.

ACHTUNG

Es darf nur die unten angeführte Telefonnummer

in ihr Telefonwählgerät eingespeichert werden.

Keine Anrufe an diese Nummer tätigen!

Politischer Bezirk/Gemeinde/Bereich	Bez. Code	Telefonnummer
Wien	900	059133 249 0001

Das ausgefüllte Formular ist postalisch an die u.a. Postadresse oder (unterschrieben und eingescannt) per E-Mail an die u.a. E-Mail Adresse zurück zu senden.

Sollte keine Rücksendung dieser vollständig ausgefüllten Formulare erfolgen, kann eine ordnungsgemäße Registrierung nicht vorgenommen werden. In diesem Fall muss der höhere Gebührensatz bei Fehlalarmen vorgeschrieben werden.

Landespolizeidirektion Wien A-1010 Wien, Schottenring 7-9 Einsatzabteilung

E-Mail: LPD-W-EA-3-LLZ-Daten@polizei.gv.at